

1980

AUCH DIE SENIOREN SIND SPITZE

Zum zehnten Male traten in Bad Dürkheim die deutschen Seniorenfechter zur Deutschen Meisterschaft an. Eine Rekordmeldung hätte beinahe die Organisatoren ins Schleudern gebracht: 285 Teilnehmer meldeten sich — 274 kamen. Damit ist der Beweis erbracht, daß der Seniorensport zunehmend an Bedeutung gewinnt. Betrachtet man die Teilnehmer, so findet man attraktive Damen im „gesetzten Alter“, die wegen ihrer sportlichen Tätigkeiten unwahrscheinlich jung geblieben sind. Aber auch bei den Männern trifft gleiches zu. Man kann nur voller Bewunderung über die temperamentvollen Gefechte sein, die gezeigt wurden, besonders die Fechter der Klassen IV, da diese Fechter bereits lange pensioniert sind.

Nur drei Vorjahresmeister konnten in diesem Jahr ihre Titel verteidigen, so hart wurde gekämpft. Am Abend wie üblich die Siegerehrung mit Ball im Großen Kursaal. Als Ehrengast war der neue Generalsekretär der FIE angereist. Eduardo Mangiarotti zeichnete vorher Kurt Noè mit der vom brasilianischen Fechterbund verliehenen Ehrenmedaille am Bande aus. Die neuen Titelträger und die Endrundenteilnehmer bekamen von Mangiarotti und Präsident Güse ihre Medaillen überreicht. Die Stadt Bad Dürkheim überreichte als Geschenk einen Melder.

Die Resultate:

Damenflorett, Klasse I: DM Gislinde Week (SV Böblingen); 2. Brigitte Greunke (TV Waldshut); 3. Ingeborg Eitz (Dirmstein); 4. Dr. Maja Ewringmann (OFC Bonn); 5. Irmengart Rosenhammer (MTV München); 6. Rosemarie Loew (MTV München).

Damenflorett, Klasse II: DM Maribert Welling (KSC Koblenz); 2. Marianne Lafeld (FS Bielefeld); 3. Ingrid Kretschmer (Berliner FC); 4. Edelgard Krüger (FSG Wattenscheid); 5. Inge Matthis (FR Nürnberg); 6. Hannelore Humble (TUS Hüfingen).

Damenflorett, Klasse III: DM Annemarie Grundlehner (FC Konstanz); 2. Margot Honnef (Wuppertaler FC); 3. Irmtraud Stumpf (HC Bad Dürkheim); 4. Elsa Müller (FC Berlin); 5. Emmi Müller von Sigmond (Freiburger FC); 6. Helene Forg (Eintracht Duisburg).

Damenflorett, Klasse IV: DM Gretel Theimer (SV Burghausen); 2. Ilse Jaeschke (FC Würzburg).

Herrenflorett, Klasse I: DM Franz Hirt (KSV Kassel); 2. Günther Strauss (TG Tuttingen); 3. Dr. Wilfried Wolfgarten (DFC Bonn); 4. Manfred Wull (ETUF Essen); 5. Jürgen Staud (FC Konstanz); 6. Roland Korista (RW Lörrach).

Herrenflorett, Klasse II: DM Eberhard Dietmann (TV Bad Mergentheim); 2. Manfred Smolla (MTV Soltau); 3. Theo Fiad (FS Offenburg); 4. Günther Köhler (DFC Hannover); 5. Karl-Heinz Mulch (TV Wetzlar); 6. Eberhard Gärtner (TV Frankfurt).

Herrenflorett, Klasse III: DM Heiner Kaldschmidt (FC Göppingen); 2. Laki Dobridis (FC Konstanz); 3. Willi Schmidt (TG Schweinfurt); 4. Georg Schroth (TV Langen); 5. Hans Säuberlich (TV Pförzheim); 6. Dr. Georg Probst (FC Köln).

Herrenflorett, Klasse IV: DM Heinz Bochwinkel (ASV Landau); 2. Franz Meybauer (TuS Frankfurt); 3. Walter Frost (MTV Nienburg); 4. Helmut Kruppe (FC Köln); 5. Hermann Städler (TV Langen).

Degen, Klasse I: DM Dr. Zoltan Nemere (TG Mühlheim); 2. Hans-Georg Kilbert (FC Darmstadt); 3. Franz Rompza (TuS Kanten); 4. Dieter Hecke (OFC Bonn); 5. Günter Tanner (OFC Bonn); 6. Klaus Köstner (FR Nürnberg).

Degen, Klasse III: DM Fritz Zimmermann (RFK Düsseldorf); 2. Helmut Hillgeris (MTV Stuttgart); 3. Paul Gnaier (HSB Heidenheim); 4. Martin Wildenhain (VfL Kleve); 5. Fred Krüger (TSG Wattenscheid); 6. Dr. Georg Szendey (TV Frankfurt).

Degen, Klasse III: DM Günter Wachsen (DFC Düsseldorf); 2. Karl Thelen (TFC Köln-Nippes); 3. Heinz-Günter Klinke (FC Ratzeburg); 4. Gerhard Blech (FR Nürnberg); 5. Kurt Schütte (FSV Klarenthal); 6. Eduard Krapp (TG Oggersheim); 7. Dr. Walter Schilling (TVK Kempten); 8. Walter Madel (TV Nürnberg).

Degen, Klasse IV: DM Max Köstner (TS Bayreuth); 2. Gustav Rusch (TuS Pfarrkirchen); 3. Erwin Kroggel (TK Hannover); 4. Karl Frisch (TV Frankfurt); 5. Helmut Kister (MTV Ingolstadt).

Säbel, Klasse I: DM Werner Conrath (VT Zweibrücken); 2. Wolf Nettingsmeyer (Köln FC); 3. Bette Raveling (ETV Emden); 4. Herbert Berndt (TuS Neunkirchen); 5. Karl-Heinz Ittel (USC Düsseldorf); 6. Jürgen Kelm (TuS Neunkirchen).

Schnappschüsse aus Bad Dürkheim

Säbel, Klasse II: DM Gerhard Rischka (TV Cannstatt); 2. Siegfried Fröhlich (FC Wiesbaden); 3. Erich Weyer (VfB Friedrichshafen); 4. Günter Lafeld (FS Bielefeld); 5. Manfred Smolla (MTV Soltau); 6. Martin Wildenhain (VfL Kleve).

Säbel, Klasse III: DM Karl-Heinz Morawitz (TG Neuss); 2. Hans von der Linden (TuF Essen); 3. Dr. Hans Knieß (FC Freiburg); 4. Heinz Riech (Warendorf); 5. Willi Schmidt (TG Schweinfurt); 6. Rudolf Jedlischka (VfB Friedrichshafen).

Säbel, Klasse IV: DM Helgo Harzen (FC Wuppertal); 2. Erich Burisch (FSG Iserlohn); 3. Erich Honnef (FC Wuppertal); 4. Hermann Städler (TV Langen); 5. Karl Frisch (TV Frankfurt).

DER NEUE ELEKTROSÄBEL

Anlässlich der Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Dürkheim wurde im Rahmen einer Matinee der neue Elektrosäbel vorgestellt. Unter den Augen der Obleute Edoardo Mangiarotti (FIE-Generalsekretär) aus Italien — der als erfolgreichster Fechter aller Zeiten gilt —, Rudolf Karpati aus Ungarn, ebenfalls einer der erfolgreichsten Fechter mit vielen Weltmeistertiteln und Olympiamedaillen, sowie dem DFB-Vizepräsidenten Wolf Günter Dieffenbach, Stuttgart, stellten sich der Ungar Pal Gerevich, die deutschen Ranglistenersten Jürgen Nolte, Gerold Boch, Dieter Schneider

und Jörg Stratmann und zeigten den etwa 100 interessierten Zuschauern die vielen Vorteile — und natürlich auch die noch vorhandenen, allerdings geringen Nachteile —, die die neue Waffe hat. Technisch ist an diesem System nichts einzuwenden. Doch dürften die Kosten für den Sportler und Ausrichter zu hoch sein. Es wird von etwa 300,— DM Mehrkosten gesprochen. Sieger dieser Matinee wurde der Tauberbischofsheimer Schneider vor dem Iserlohner Stratmann. Auf den weiteren Plätzen landeten der Ungar Gerevich, der Bonner Boch und der St.-Augustiner Nolte.

